

	<p>Object: Hauptmarkt in Trier mit St. Gangolf</p> <p>Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de</p> <p>Collection: Gemälde, Stadtgeschichte, Tell me more - Stadtgeschichte</p> <p>Inventory number: III 1511</p>
--	---

Description

Bilderuhren waren eine beliebte Spielerei des Biedermeier, bei der Maler und Uhrmacher eng zusammenarbeiteten. Die Maler fertigten Architektur- oder Landschaftsgemälde, meist mit einem wirklichen oder erfundenen Uhrenturm, in den ein funktionierendes Uhrwerk eingesetzt wurde. Manche Uhren hatten sogar ein eingebautes Schlagwerk, um das Läuten der Glocke zu imitieren – wie auch diese Trierer Bilderuhr von einem unbekanntem Maler. Sie zeigt die Gangolf-Kirche mit den noch heute bekannten Wahrzeichen des Hauptmarkts: Marktkreuz, Steipe und Petrusbrunnen. Als Stadt- und Marktkirche stand St. Gangolf seit dem späten Mittelalter für bürgerlichen Stolz und Selbstbewusstsein. Es verwundert daher nicht, dass das Motiv der Gangolfkirche in dieser imposanten Bilderuhr umgesetzt wurde. Solche Uhren waren in jener Zeit eine außergewöhnliche Dekoration für bürgerliche Stuben und Salons.

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Holz
Measurements:	116 x 98 cm

Events

Painted	When	1895
	Who	
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	

[Relationship to location]	Where	Trier
	When	
	Who	
	Where	Saint Gangolf's Church (Trier)

Keywords

- Horse-drawn vehicle
- Movement